

## Beschluss

### Antrag 5 – Jugendpartizipation

Die Vollversammlung des Landesjugendkonvents der Evang. Jugend in Bayern möge beschließen:

Wir erkennen an, dass wir als Evangelische Jugend in kirchenpolitischer Hinsicht vielfach beteiligt sind. Wir begrüßen die Erklärung der Landessynode, den Jugendsynodalen ein Stimmrecht einzuräumen.

Wir sind als junge Generation der Kirche bereit, mehr Entscheidungskompetenz und Mitspracherecht auf allen Kirchenleitungsebenen zu übernehmen. Dies soll sich auch in einer angemessenen Vertretung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Entscheidungsgremien der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) widerspiegeln.

Als angemessen können 20% Jugendbeteiligung gelten. Wir folgen damit dem Beschluss zur Jugendpartizipation des lutherischen Weltbundes auf der WV 1984 in Budapest.

Deshalb gilt es zu prüfen, auf welche Weise mehr Delegierte unter 30 auf der Landessynode aktiv teilnehmen können.

Ebenso müssen auf allen anderen Kirchenleitungs-Ebenen (Kirchenvorstände, Dekanatsausschüssen und –Synoden) Jugendliche repräsentiert sein.

#### **Begründung:**

Auf globaler Ebene hat die Bayerische Landeskirche sich auf der Vollversammlung des Lutherischen Weltbunds (LWB) 1984 in Budapest zu einer Quote von 20% Jugendbeteiligung verpflichtet. Der Beschluss sieht darüberhinaus vor,

- „Jugendliche zu befähigen, sich voll am Entscheidungsprozess in ihren Kirchen zu beteiligen,
- Die Empfehlungen der Vollversammlung Rolle und Mitwirkung von Jugendlichen im Leben der Kirche und des LWB voll zu verwirklichen;
- Jugendlichen zu ermöglichen, auf allen Ebenen verantwortliche Aufgaben in den Kirchen zu übernehmen;
- Jugendlichen regelmäßig die Möglichkeit der Ausbildung zu Führungskräften und der Fortbildung zu geben; (...).“<sup>1</sup>

Diese Forderungen sollen nicht nur auf globaler Ebene gelten, sondern Mitgliedskirchen wurden ermutigt, „für ihren jeweiligen Kontext ähnliche Maßnahmen [und Prinzipien] zur Gewährleistung voller Partizipation zu ergreifen.“ Seitdem wurden regelmäßig Resolutionen verabschiedet, welche die Mitgliedskirchen des LWBs ermutigen Jugendpartizipation auch in der eigenen Kirche und vor allem in Kirchenleitenden Gremien umzusetzen. Nun ist dieser Antrag über 30 Jahre alt und wird von der Landeskirche unterstützt. Gleichzeitig sind auf der Landessynode unter 5% aller Teilnehmer\_Innen junge Erwachsene. Während die Landeskirche sich einerseits für eine starke Jugendpartizipation einsetzt, herrscht in vielen eigenen Strukturen noch Handlungsbedarf.

Wir erkennen an, dass das Stimmrecht für Jugenddelegierte auf der Landessynode auf den Weg gebracht wird und sind froh, dass unsere Beiträge gehört werden. Die hervorragenden Strukturen und

---

<sup>1</sup> „Siehe hier bin ich! Du hast mich gerufen.“ Jugendpartizipation und Leitungsverantwortung junger Menschen in LWB-Mitgliedskirchen, Genf 2014, 15.

die reiche inhaltliche Arbeit der evangelischen Jugend befähigt Jugendliche dazu nicht nur quantitativ anwesenden zu sein, sondern auch qualitative Arbeit zu leisten. Jugendliche schaffen einerseits Zukunftsperspektive und sind andererseits integraler Bestandteil der Kirche von heute. Auf lange Sicht muss ein Weg gefunden werden, eine ausreichende Jugendbeteiligung sicherzustellen. Jugendliche sind dabei nicht eine besondere Gruppe die zusätzlich berücksichtigt werden soll, sondern bereits jetzt Teil vieler verschiedener Gruppen. Die Interessen von Jugendlichen sind breit gestreut und müssen angemessen repräsentiert sein. Es gilt deshalb vernünftige Möglichkeiten einer Einbindung von Jugendlichen zu suchen. Das gilt für die Landessynode ebenso, wie für andere Kirchenleitungs-Strukturen.

Jugendpartizipation kann auf verschiedene Weisen gefördert werden, etwa durch:

- bessere und präzisere Werbung vor Wahlen
- Kandidatenlisten, die genügend qualifizierte Jugendliche enthalten
- Die Möglichkeit der Fort- und Ausbildung zu Führungskräften im kirchlichen Bereich
- Feste Jugend-Quoten für bestimmte Gremien
- Eine inhaltliche Beschäftigung mit dem Thema „Jugendpartizipation“
- Und sicherlich vieles weiteres...

**Antragstellende:**

Tim Sonnemeyer (DB Freising), Ruben Rosenow (DB Forchheim), Tobias Creutzner (DB Castell), Sarafina März (DB München), Lea Lenke (ProDB Nürnberg-Ost), Lisa Lenke (ProDB Nürnberg-Mitte), Julia Fuchs (ProDB Nürnberg-Nord), Ines Kastenhofer (ProDB Nürnberg-West)

**Adressaten:**

Landessynode, Landessynodalausschuss, Landesbischof, Landeskirchenrat

**Abstimmung:**            91 JA            3 NEIN            9 Enthaltungen  
Der Antrag wurde angenommen.